



D' Wundernase

Infoblatt der Kreisprimarschule Chrüzlibach für „gwundrige“ Eltern



Nummer 4

März 2018

Unsere Schule auf dem Prüfstand

Bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens musste sich die Kreisprimarschule Chrüzlibach einer Externen Schulevaluation ESE stellen. Die Ergebnisse zeichnen ein äusserst positives Bild der Schule, alle Ampelkriterien sind erfüllt.

Nach 2005 und 2012 besuchte bereits zum dritten Mal ein Evaluationsteam der Fachhochschule Nordwestschweiz die Schule auf dem Ruchbuck in Rekingen. Und wiederum traf das Team eine „neue“ Schule an. 2005 war es noch die „Primar- und Sekundarschule Rekingen“, 2012 die „Kreisprimarschule Chrüzlibachtal“ gewesen, 2017 evaluierte man nun die „Kreisprimarschule Chrüzlibach“ mit dem zweiten Standort Wislikofen.

Veränderungen und Umstrukturierungen prägen die jüngste Geschichte auf dem Ruchbuck. Besonders diese Veränderungen, der Umgang damit und der Einfluss auf die Schulqualität interessierten das Evaluationsteam.

Rechenschaftslegung

Die Externe Schulevaluation überprüft mit einer Reihe von Instrumenten die Qualität einer Schule. Dabei nimmt sie eine Beurteilung einer Schule als Ganzes vor. Mit schriftlichen Vorbefragungen, Interviews, Schul- und Unterrichtsbesuchen macht sie sich ein Bild vom Funktionieren einer Schule. Dabei kommen alle am Schulleben Beteiligten zu Wort.

Grundlage für die Rechenschaftslegung sind die mittlerweile bestens bekannten Ampelkriterien:

- Umgang mit Ergebnissen von Leistungstests
- Schul- und Unterrichtsklima
- Arbeitsklima für Lehrpersonen (Betriebsklima)
- Elternkontakte
- Schulführung
- Qualitätsmanagement
- Umgang mit Vielfalt (nur beschrieben, nicht bewertet)

Die Kreisprimarschule Chrüzlibach erfüllt in allen diesen Bereichen die Anforderungen an eine „funktionierende“ Schule, die Ampeln stehen auf Grün, es gibt keinen akuten Hand-

lungsbedarf. Erfreulicherweise stellt das Evaluationsteam in den Bemerkungen zu den Ampelkriterien ein gutes Zeugnis aus, die Anforderungen werden also mehr als nur erfüllt.

Umgang mit Ergebnissen von Leistungstests und mit Vielfalt

Der Umgang mit den Ergebnissen mit Leistungstests wird im dritten Umgang der Schulevaluation erstmals überprüft. In diesem Bereich arbeiten die Primarschulen im Zuzibiet schon seit mehreren Jahren eng zusammen. Sie haben gemeinsam eine Charta zum Umgang mit Testergebnissen erarbeitet.

Diese Zusammenarbeit hat sich gelohnt, sie hat das Evaluationsteam beeindruckt und in einem herausfordernden Bereich für eine grüne Ampel gesorgt.

Das Kriterium Umgang mit Vielfalt wird erst im vierten Umgang in ein paar Jahren beurteilt. Gerade in diesem Bereich hat die Kreisprimarschule Chrüzlibach ausgewiesene Stärken. Dies kommt in den Bemerkungen im Evaluationsbericht deutlich zum Ausdruck.



Stärken und Schwächen

„Das Evaluationsteam ist beeindruckt, mit welchem Engagement sich Schulführung und Kollegium der KPS Chrüzlibach für die Weiterentwicklung der noch jungen Schule ein-

setzen und sich dem Anspruch verpflichtet fühlen, ein „Leuchtturm“ in der Schullandschaft der Region zu sein.“ Dieser Satz in den zusammenfassenden Überlegungen des Evaluationsberichtes würdigt das Engagement des Teams an der Schule. Innovationsbereitschaft, hohes Engagement, eine starke Identifikation mit der Schule und eine ausgeprägte Reflexionsbereitschaft werden der Schulführung und dem Team attestiert. Positiv aufgefallen ist die starke Vernetzung der Schule nach aussen, zu anderen Schulen, in Projekten, in der Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule. Entwicklungsbedarf gibt es im Bereich der Kommunikation mit den Eltern. Es gilt künftig den äusserst unterschiedlichen Informationsbedürfnissen, der auch räumlich unterschiedlichen Distanz zur Schule Rechnung zu tragen. Auch in diesem Bereich befindet sich die Schule in einer besonderen Situation,

die Kinder kommen aus 6 verschiedenen Dörfern, auf unterschiedlichen Schulwegen, sie besuchen eine Schule, die nicht mehr so funktioniert, wie eine Schule vor 20 Jahren, entwickelt ein eigenes Schulmodell. Neue und innovative Kommunikations- und Informationskonzepte sind gefragt. Auch die Zusammenführung der Schule wird weiterhin eine Herausforderung darstellen, die anstehenden Veränderungen mit der Zusammenführung der Schulstandorte Wislikofen und Rekingen müssen sorgfältig, professionell und mit Einfühlungsvermögen angegangen werden.

Für die wichtigste Rückmeldung im Rahmen des Evaluationsprozesses sorgten die SchülerInnen und Schüler: Sie fühlen sich an der Schule wohl, deutlich stärker als der Durchschnitt der SchülerInnen und Schüler im Kanton Aargau. Das ist toll! Der vollständige „Evaluationsbericht Kreisprimarschule Chrüzlibach“ ist im Downloadbereich zu finden auf kps-chruezlibach.ch.

Wir danken allen, die den Fragebogen ausgefüllt und zurückgeschickt, an einem Interview teilgenommen oder sich in irgendeiner anderen Weise an der Evaluation beteiligt haben. Wir danken allen, die uns ihr Vertrauen ausgesprochen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

Die Arbeit mit den Evaluationsergebnissen hat für uns bereits begonnen, wir wollen unsere Arbeit künftig noch besser machen...



Psst!
SchulevaluatorInnen
an der Arbeit...

Kreisprimarschule Chrüzlibach
Schulhaus Ruchbuck
5332 Rekingen

Peter Wunderlin, Schulleiter
056 249 03 00 - 079 318 62 42
chruezlibach.schuleleitung@schulen-sargau.ch

Der Evaluationsbericht der Kreisprimarschule Chrüzlibach ist zu finden unter:

- > www.kps-chruezlibach.ch
- > Infos
- > Downloads

Aus dem Schulalltag

Schulbesuch der Tierschutzorganisation KRAX in Wislikofen

Leider konnten wir den lange geplanten Schulbesuch über Wildtiere der Schweiz nicht im Wald durchführen. Die Sturmwarnung und der schlechte Wetterbericht hielten uns davon ab.

Frau Peduzzi aus Basel, welche für die Tierschutzorganisation KRAX arbeitet, gestaltete das Programm um und wir durften einen erlebnisreichen Morgen im Schulhaus verbringen. Nach einer spannenden Einführung, welche Kindergärtler genauso wie die Unterstufe interessierte, wurden die Kinder in gemischte Altersgruppen eingeteilt und durften drei Posten besuchen.

Viele verschiedene Tierfelle vom Dachs, Reh, Biber bis zum Wildschwein, Marder und Hasen.

Geweihede und Hörner: Da war der gut erhaltene Wolfsschädel besonders faszinierend.

Spuren von vielen verschiedenen Tieren lesen und erraten machte ebenfalls grossen Spass.



Bei der Schlussrunde kamen nur positive Rückmeldungen. Wir danken Frau Peduzzi und KRAX ganz herzlich für den tollen Schulmorgen.

Aus dem Schulalltag

Das Unterrichtsgefäss Thema

TÜTATÜTATÜTA DE ARZT ISCH DA!

Seit den Sportferien beschäftigen wir uns in den Kindergärten Rekingen und Wislikofen mit dem Thema Spital. Die Kinder sind schon voll und ganz in das Thema eingetaucht. Jedes Kind hat etwas dazu zu erzählen und findet die Spitalwelt faszinierend, manchmal vielleicht aber auch etwas beängstigend. Was passiert da genau?

Deshalb schauen wir kindgerecht an, was es im Spital alles gibt, warum man dorthin geht und wie verschiedene Behandlungen ablaufen. Ausserdem lernen die Kinder den Körper näher kennen, wie er funktioniert und wie er im Inneren aussieht.



Im Kindergarten erarbeiten wir die Themen jeweils gemeinsam im Kreis, in Kleingruppen oder in Einzelarbeiten und wir gestalten passend dazu Lern- und Spielplätze, die es den Kindern ermöglichen, das Thema spielerisch und mit allen Sinnen zu erkunden und zu erleben. Wir haben nun auch eine Spitalecke im Kindergarten und da werden Pflaster geklebt, Verbände gemacht, Patienten gewogen und gemessen, das Herz abgehört usw. Bald wird ein Labor folgen und vielleicht auch ein Spitalcoiffeur?

Die Auseinandersetzung mit diesem Thema Spital ist eine gute Gelegenheit, mit den Kindern auch über die eigene Gesundheit, Krankheiten sowie präventiven Gesundheitsschutz zu sprechen. Warum sind im Moment so viele Kinder krank? Warum soll ich in die Armbeuge niesen? Warum die Hände waschen nach dem WC? Warum Gemüse und Früchte essen? Wir versuchen zu den jeweiligen Themen auch echte Erlebnisse zu ermöglichen. Beim Thema Bienen vor einem Jahr sind wir zum Beispiel schauen gegangen, wie Honig entsteht. Beim Thema Schafe hatten wir Besuch von einem echten Lämmli im Kindergarten. Und auch beim Thema Spital wird es abenteuerlich werden, denn wir besuchen am 8. und 15. März 2018 das Spital Leuggern, wo wir eine Führung durch das Spitalpersonal erleben dürfen. Die Freude ist riesig und wird ein absoluter Höhepunkt zu diesem Thema sein!



Besuch im Spital Leuggern



Schulleitungsinfos

Noch dauert es ein paar wenige Wochen bis zu den Frühlingsferien, aber wir beschäftigen uns bereits mit dem kommenden Schuljahr 2018/2019.

Als eine von 11 Pilotschulen im Projekt NRVS (Neue Ressourcensteuerung Volksschule) wissen wir bereits, wie viele Lektionen wir zur Verfügung haben.

Leider wissen wir auch bereits, dass wir unser Team ergänzen müssen. Petra Biland will sich neu orientieren und deshalb unsere Schule verlassen. Wir verlieren mit ihr eine engagierte Lehrerin.

Wir wissen auch bereits, dass wir am Standort Wislikofen wiederum einen Kindergarten mit einem 80%-Pensum führen müssen, das bedeutet, dass alle Kinder jeweils nur am Morgen gemeinsam den Unterricht besuchen. Insgesamt werden etwa gleich viele SchülerInnen die Kreisprimarschule Chrüzlibach besuchen wie im laufenden Schuljahr. Mit unseren dreiklassigen Stammgruppen können wir die weiterhin grossen Jahrgangsschwankungen gut auffangen. In allen Stammgruppen am Standort Rekingen werden 20 bis 22 SchülerInnen den Unterricht besuchen.

Wir werden uns bemühen, mit den möglichst gleichen Wochenstrukturplänen (Stundenplänen) zu arbeiten wie im Schuljahr 2017/2018 und nur dort Änderungen anbringen, wo sie unbedingt nötig sind.

TERMINE CHRÜZLIBACH

13.03.	Instrumentenvorstellung der Musikschule
25.03. - 29.03.	Schneesportlager
26.03. - 29.03.	Themenwoche
30.03.	Karfreitag (unterrichtsfrei)
02.04.	Ostermontag (unterrichtsfrei)
09.04. - 22.04.	Frühlingsferien
14.05. - 16.05.	Figurentage
15.05.	Infoanlass Zusammenführung

Editorial

Das Infoblatt „D' Wundernase“ berichtet in unregelmässigen Abständen darüber, was sich an der Kreisprimarschule Chrüzlibach tut. Es richtet sich an alle Eltern unserer SchülerInnen, an jene mit und auch an jene ohne „Wundernasen“.

Verantwortlich für den Inhalt ist

Peter Wunderlin, Schulleiter
Schulhaus Ruchbuck
5332 Rekingen

chruezlibach.schulleitung@schulen-aargau.ch
056 249 03 00 oder 079 318 62 42